

Algerien wie in Spanien kurz- und langschwänzige Vögel nebeneinander gibt. Vielleicht ist dies ein Altersunterschied. Das eine wird aber hier deutlich. So wichtig Schwingenverhältnisse als Artkennzeichen sein können (Circus), so wenig dürfen sie allgemein als Beweis gelten, dass zwei Vögel etwas total Verschiedenes sind.

O. K.

Fringilla caelebs gengleri, form. nov.

Von O. Kleinschmidt.

Herr Oberstabsarzt Dr. Gengler veröffentlichte unlängst in den Verhandlungen der ornithologischen Gesellschaft in Bayern eine interessante Studie über die bei unserm Buchfinken selten vorkommende individuelle Varietät, bei der jederseits die drei äusseren Schwanzfedern eine weisse Zeichnung tragen, während die meisten Vögel nur an den zwei äussersten Schwanzfedern einen weissen Keilfleck besitzen. Man nannte jene Varietät schon vor alter Zeit den sechsspiegeligen Finken und schrieb ihr besondere Gesangstugenden zu. Ob man eine solche individuelle Varietät als var. oder aberr. nobilis benennen soll, wie es in ähnlichen Fällen die Käfer- und Schmetterlingssammler tun, darüber lässt sich streiten. Ich habe mir nun sowohl meine Finken, wie auch andere Vögel auf die Zeichnung der äusseren Schwanzfedern angesehen und dabei einiges Interessante gefunden. Beim Goldammer fand ich nur einen Sechsspiegler. Bei meinen Carduelis volgensis ist die Hälfte sechsspiegelig. Unter kontinentalen Edelfinken finde ich nur einige, dagegen finde ich bei englischen Buchfinken eine so überraschend hohe Prozentzahl sechsspiegeliger Vögel, dass ich die englischen Brutvögel, die mir längst von englischen Durchzugsvögeln etwas verschieden vorkamen, wegen dieser Häufigkeit der var. nobilis abzutrennen wage. Nachprüfung an anderem Material erwünscht. Die Coll. Erlanger hat bereits insofern meinen Befund bestätigt, als von zwei englischen Stücken das eine mit intakten Schwanzfedern ein prächtiger Sechsspiegler ist. Typus in meiner Sammlung ♂ 22. VI. 69, Hampstead e. Mus. R. B. Sharpe, der innere Spiegel, wie meist auf beiden Seiten verschieden gross.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Falco - unregelmässig im Anschluss an das Werk "BERAJAH, Zoographia infinita" erscheinende Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [5_1909](#)

Autor(en)/Author(s): Kleinschmidt Otto

Artikel/Article: [Fringilla caelebs gengleri, form. nov. 13](#)